

**Berufliches Gymnasium
Wirtschaft****I n f o r m a t i o n s b l a t t**

Stand: 01.08.2017

Ausbildungsziel

Das Berufliche Gymnasium Wirtschaft nimmt Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher schulischer Herkunft auf, eröffnet allen die gleiche Chance eines Neubeginns und führt unter berufsbezogener Profilbildung zum Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife (Abitur). Damit kann jedes Studienfach an jeder Universität, Hochschule oder Berufsakademie studiert werden. Außerdem erleichtert dieser Abschluss den Zugang zu Berufen im Bereich Wirtschaft und Verwaltung.

Aufnahmevoraussetzung

In das Berufliche Gymnasium Wirtschaft können Schülerinnen und Schüler aufgenommen werden, die

- den Erweiterten Sekundarabschluss I erworben oder
- an einem Gymnasium oder einer Gesamtschule die Versetzung in die Klasse 11 erreicht haben.

Unterrichtsorganisation

Die dreijährige Ausbildung gliedert sich in die Einführungsphase (11. Schuljahrgang) und die Qualifikationsphase (12. und 13. Schuljahrgang).

Einführungsphase (Jahrgangsstufe 11)

In der Einführungsphase werden die Schülerinnen und Schüler auf die Arbeit in der Qualifikationsphase vorbereitet, indem der Unterricht u. a. darauf ausgerichtet ist, ein einheitliches Bildungsniveau für die Arbeit in der Qualifikationsphase sicherzustellen.

Qualifikationsphase (Jahrgangsstufen 12, 13)

Die Qualifikationsphase umfasst vier Kurshalbjahre, in denen die Schülerinnen und Schüler gezielt auf das Abitur vorbereitet werden. Der Unterricht findet nun in Kursen statt. Jeder Kurs dauert ein Schulhalbjahr.

Die Schülerinnen und Schüler wählen jeweils fünf Prüfungsfächer, vier schriftliche und ein mündliches.

Im ersten bis dritten Prüfungsfach wird der Unterricht auf erhöhtem Anforderungsniveau, im vierten und fünften Prüfungsfach sowie in allen anderen Fächern der Stundentafel auf grundlegendem Anforderungsniveau erteilt.

Bei der Wahl der Prüfungsfächer gelten für das Berufliche Gymnasium Wirtschaft folgende weitere Bedingungen:

- Das erste Prüfungsfach ist immer Betriebswirtschaft mit Rechnungswesen/Controlling.
- Zweites und drittes Prüfungsfach ist eines der Fächer Deutsch, Englisch oder Mathematik.
- Zu den weiteren Prüfungsfächern muss Informationsverarbeitung oder Volkswirtschaft gehören.

Abiturprüfung

Die Abiturprüfung findet am Ende der Qualifikationsphase statt. Aus den Leistungen der Qualifikationsphase und aus den Leistungen der Abiturprüfung wird eine Gesamtpunktzahl errechnet, aus der sich die Durchschnittsnote (Abiturnote) ergibt.

Bildungsabschluss

Die Allgemeine Hochschulreife (Abitur) stellt den angestrebten Abschluss im Beruflichen Gymnasium dar.

Die Schülerinnen und Schüler erwerben dadurch die Berechtigung zum Studium jedes Studienfaches an allen Universitäten, Hochschulen, Gesamthochschulen, Fachhochschulen oder Berufsakademien.

Wer das Berufliche Gymnasium in der Qualifikationsphase ohne Abiturprüfung verlässt, erwirbt unter bestimmten Voraussetzungen bereits am Ende der 12. Jahrgangsstufe den schulischen Teil der Fachhochschulreife.

Anmeldung 01. Februar bis 20. Februar

Formblätter für die Anmeldung sind ab Januar eines jeden Jahres im Geschäftszimmer erhältlich bzw. können der Homepage der Schule entnommen werden.

Auskünfte

Berufsbildende Schulen 1 Celle
Am Reiherpfahl 12
29223 Celle

Telefon 05141 30071-20
Fax 05141 30071-31

buero@bbs1celle.de
www.bbs1celle.de